

Philipp Ommer setzte Ulrich Lewald matt

Zum zweiten Male wurde das Turnier um den Vereinspokal der Schachfreunde Lennestadt ausgetragen. Im Hotel „Haus an der Lenne“ in Meggen saßen sich in diesem Jahr Philipp Ommer und der Pokalverteidiger Ulrich Lewald beim Finale gegenüber. Aus einer spannenden Partie ging schließlich Philipp Ommer (Bild) als Sieger hervor und durfte den Pokal für ein Jahr mit nach Hause nehmen.



Zu einem ungefährdeten 3,5 – 2,5 – Auswärtssieg kamen die Schachfreunde Lennestadt zum Saisonauftakt bei der Zweitvertretung der SG Lüdenschheid. Lennestadt trat in Bestbesetzung an, während Lüdenschheid Ersatz stellen musste. Schnell einigte sich Rolf Dittmann mit seinem Gegenüber aus Remis. Ingo Theil-Rasche traute sich nicht, eine zweite Figur zu opfern um mattzusetzen und gab die Partie Remis. Auch in den anschließenden Analysen konnte keine konkrete Mattvariante gefunden werden. Henrik Trudewind spielte solide und erreichte eine sichere Punkteteilung.

Beim Stande von 1,5 – 1,5 standen Stupperich und Soemer auf Sieg, während Schleime einen Mehrbauern besaß.

Während Reiner Stupperich und Thomas Soemer ihre gewonnen Stellungen sicher „nach Hause“ brachten, verlor Franz-Josef Schleime am Ende durch einen Damenverlust mehr als unglücklich und bescherte seinen Gegner einen mehr als glücklichen vollen Punkt.

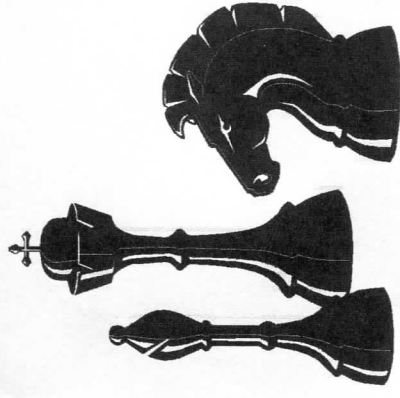
SF Attendorf I – SF Attendorf II = 6 – 0

Svgg. Plettenberg III – SV Werdohl = 4,5 – 1,5

MSHS II – MSHS III = 3,5 – 2,5

Schachfreunde Lennestadt e.V.

Vereinsinformationen Nr. 186 / November 2017



Schachfreunde im Internet :

www.schachfreunde-lennestadt.net

Am 12. November trifft SF Lennestadt I am 2. Spieltag der Bezirksliga im Heimspiel auf MS Halver-Schalksmühle II :

1. Vladimir Dolgopolyi
2. Maxim Brik
3. Pornchai Ertelt
4. Mario Rieger
5. Tomas Orlik
6. Frank Wollenweber

Eine Woche später, am 19. November, darf sich unsere Zweitvertretung mit dem DWZ- und Aufstiegsfavoriten TSV Dahl I messen.

Im Bezirksklasse-Heimspiel wird folgende Gegnerschaft erwartet :

1. Uwe Stein
2. Harald Ziegler
3. Ralf Schneek
4. Horst-Walter Berninghaus
5. Norbert Bloedhorn

03.11. Spielabend (3.Runde VM)	05.11. Rolf Dittmann (49.)
10.11. Spielabend	05.11. Gerhard Schmitt (62.)
12.11. SF Lennestadt I – MSHS II	10.11. Thomas Soemer (56.)
17.11. Spielabend (1/4-Finale VP)	20.11. Thomas Sperke (55.)
19.11. SF Lennestadt II – TSV Dahl I	
24.11. Spielabend (1/4-Finale VP)	
01.12. Spielabend	

Herzlichen Glückwunsch !

Vereinsmeisterschaft – Stand nach der 2. Runde

1. Franz-Josef Schleime	2,0 Punkte
Nesimi Sylka	2,0
Axel Hoppe	2,0
Rolf Dittmann	2,0
2. Stephan Schindler	1,0
Reiner Stupperich	1,0
Thomas Soemer	1,0
3. Klaus Säger	0,0
Julian Schöttler	0,0
Stephan Gutsche	0,0
Ingo Theile-Rasche	0,0
Reinhard Heimes	0,0

Vereinspokal – Auslosung 1/4-Finale

Heimes – Schleime	Dittmann - Stupperich
Schindler – Hoppe	Schöttler - Freilos

Vereinsblitz – Stand nach dem 1. Turnier

1. Rolf Dittmann	6,5 Punkte
2. Thomas Soemer	6,0
3. Axel Hoppe	5,0
4. Stephan Schindler	4,0
5. Franz-Josef Schleime	3,5
6. Ingo Theile-Rasche	0,0
6. Reiner Stupperich	0,0
6. Nesimi Sylka	0,0

Die guten alten Zeiten – Die Geschichte eines Vereins



Schachfreunde peilen Aufstieg an

Die Schachfreunde Lennestadt feierten ihren 10. Sieg in Serie. Am vierten Tag der Bezirksliga Sauerland kam die erste Mannschaft zu einem klaren 5:5,2,5 Auswärtserfolg bei der Schachvereingung Lüdenscheld. Da zwei Stammspieler zu ersetzen reisten die Lennestädter mit zuerst mit gemischten Gefühlen nach Lüdenscheld. Trotz dieses Handicaps überraschte der klare Sieg, der auch in seiner Höhe verdient war. Hart umkämpfte Siege von Alfred Kappe, Ingo Theile-Rasche und Thomas Soemer sowie ein Remis von Ralf Menken führten zunächst zu einem 3,5:1,5 Zwischenstand für die Gäste. Den zum Gesamtsieg fehlenden Punkt steuerte Ralf Cordes bei, der seinem Gegner in einem eleganten Mattfinale keine Chance ließ. Als Aufsteiger führen die Schachfreunde nach diesem Sieg die Tabelle mit 8:0 Punkten an. War zu Saisonbeginn der Klassenerhalt das gesteckte Ziel, so liebäugelt man jetzt mit dem Durchmarsch in die Verbandsklasse. Vorentscheidenden Charakter hat somit der nächste Spieltag, wenn der bisher verlustpunktfreie Konkurrent aus Plettenberg in Meggen antritt. Doch nach nunmehr 10 Siegen in ununterbrochener Reihenfolge sehen die Schachfreunde auch dieser Begegnung selbstbewußt entgegen.